

Notizen zur 34. Jahrestagung der Entomologischen Arbeits-
gemeinschaft am O.Ö.Landesmuseum am 18./19. November 1967.

Tagungsort: Linz, Redoutensaal des Theaterkasinos.

Zahl der Teilnehmer: 141, davon 20 aus dem Ausland
(1966: 134, davon 14 aus dem Ausland)

Im Berichtsjahr verstorbene Mitarbeiter:

Karl Mayrhofer, Koleopterologe in Steyr, ist am 3.11.1967
einem schweren Magenleiden erlegen.

(Die Teilnehmer gedachten auch Herrn Univ. Prof. Otto
Wettstein von Westersheimb, des langjährigen Freundes
der Arbeitsgemeinschaft und steten Besuchers ihrer
Tagungen, der am 13.7.1967 im 75. Lebensjahr verstarb.)

Zusammenkünfte der Arbeitsgemeinschaft im vergangenen Jahr:

15, davon 6 mit Vorträgen, 3 mit Exkursionsberichten,
6 Arbeitssitzungen.

Vorträge am Sonntag, 19.11.1967:

K.Kusdas: Bericht über die wichtigsten Funde unserer Mitarbeiter in
der heurigen Sammelsaison.

Er wurde durch eine große Anzahl von Verbreitungskarten der be-
sprochenen Arten, auch durch einige Habitus-Bilder unterstützt.

Dr. J. Moucha, Prag: Der heutige Stand der Erforschung der Bremsen-
Fauna Österreichs.

Kurzer Bericht über die faunistische Literatur über die Bremsen
Österreichs und über die Neufunde der letzten Jahre, die von einigen
österr. Entomologen (Malicky, Kusdas, Reichl u.a.) Dr. Moucha zur
Publikation zugänglich gemacht wurden. Eine komplette Sammlung
aller bisher aus Österreich gemeldeten Tabaniden wurde von Dr. Moucha
der Arbeitsgemeinschaft zum Geschenk gemacht.

F. Koller: Einführung in die Unterordnung der Hemiptera.
Jetziger Forschungsstand.

Großräumiger Überblick über das "Wunderreich der Hemipteren". Der
Vortrag schien prächtig geeignet, ein paar junge Idealisten für die
Hemipteren zu begeistern.

Prof. Dr. P.P.Babiv, Salzburg: Hymenopteren und Heteropteren aus Florida und Tennessee.

Bericht über eine Urlaubsreise in die USA mit Vorweisungen des dort erbeuteten Materials. Dazu hübsche Milieu- und Biotop-Schilderungen.

E. Reichl: Zur Methodik und Auswertung quantitativer Beobachtungen: Die Linzer Nachtfalter-Fauna.

Sehr lebhaftige Diskussion, an der sich besonders Dr. Malicky, Dr. Aspöck, Dr. G. Mayr beteiligten.

Agulla voluptaria nov. spec. und Agulla casta nov. spec. aus Spanien

(Neuroptera, Raphidiidae)

Horst ASPÖCK und Ulrike ASPÖCK, Wien

Die Kenntnis der Raphidiiden der Iberischen Halbinsel ist trotz zahlreicher einschlägiger Veröffentlichungen von NAVAS (Zusammenfassungen siehe NAVAS 1918, 1928, 1934) außerordentlich gering; dies ist durchwegs auf die mangelhaften, zum großen Teil auf taxonomisch nicht relevanten Merkmalen basierenden Beschreibungen zurückzuführen, die - kritisch betrachtet - in keinem einzigen Fall die unzweifelhafte Identifizierung einer Spezies ohne Typen-Untersuchung gestatten. Besonders hinderlich hat sich diese Tatsache auf die Erforschung der in Südwesteuropa vorkommenden Spezies des Genus Agulla NAVAS (sensu CARPENTER 1936) ausgewirkt; immerhin sind von RAMBUR und NAVAS insgesamt 10 Arten dieser Gattung ausschließlich von der Iberischen Halbinsel beschrieben worden.

Durch das liebenswürdige Entgegenkommen und die freundliche Vermittlung der Herren Prof. Dr. M.Beier (Wien) und Dr. F.Kasy (Wien) - denen unser aufrichtiger Dank gilt - war es uns möglich, die in den Museen von Barcelona und Brüssel aufbewahrten RAMBURSchen und NAVASschen Typen zu untersuchen und so eine weitestgehende Klärung der von der Iberischen Halbinsel beschriebenen Raphidiiden-Spezies herbeizuführen.

Eine zusammenfassende, auf umfangreichem Material zahlreicher öffentlicher und privater Sammlungen basierende Studie über die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [15_3_4_1968](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Notizen zur 34. Jahrestagung der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am O.Ö. Landesmuseum am 18./19. November 1967. 21-22](#)